

Herr Jürgen Gude	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Christian Kaisal
Herr Johannes Havers	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Norbert Dörnhoff
Herr Frank Hemelt	SPD	Ratsmitglied Vertretung für Frau Ellen Knoop
Herr Udo Mollen	SPD	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Karl-Heinz Brauer Anwesend ab 17:15 Uhr
Frau Annette Tombült	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Frau Marianne Helmes
Herr Ludger Winnemöller	CDU	Ratsmitglied Vertretung für Herrn Raphael Bögge

Verwaltung:

Frau Ute Ehrenberg	Beigeordnete
Herr Werner Lütkemeier	Stadtkämmerer
Herr Heinz Hermeling	Fachbereichsleiter FB 7
Herr Raimund Hötker	Fachbereichsleiter FB 8
Herr Werner Schröer	Fachbereichsleiter FB 5
Herr Ulrich Sandmann	Fachbereich 5
Herr Heinz Freckmann	Fachbereich 6
Herr Michael Netter	Personalratsvorsitzender Anwesend bis 18:40 Uhr
Herr Richard Gude	Personalrat Anwesend bis 18:40 Uhr
Herr Bernhard Rieken	Geschäftsführer der EWG
Herr Bernd Weber	Pressereferat
Herr Michael Vogelsang	Schriftführer

Entschuldigt fehlten:

Mitglieder:

Herr Raphael Bögge	CDU	Ratsmitglied
Herr Karl-Heinz Brauer	SPD	Ratsmitglied
Herr Norbert Dörnhoff	CDU	Ratsmitglied
Frau Marianne Helmes	CDU	Ratsmitglied
Herr Christian Kaisal	CDU	Ratsmitglied
Frau Ellen Knoop	SPD	Ratsmitglied
Herr Josef Wilp	CDU	Ratsmitglied

Vor Eintritt in die Tagesordnung des öffentlichen Teils teilt Frau Dr. Kordfelder mit, dass der Tagesordnungspunkt 1 „Niederschrift Nr. 27 über die öffentliche Sitzung am 27. März 2007“ abgesetzt werden müsse, da die Niederschrift noch nicht fertig gestellt sei. Die Niederschrift Nr. 27 werde in der nächsten planmäßigen Haupt- und Finanzausschusssitzung am 22. Mai 2007 zur Genehmigung vorgelegt.

Öffentlicher Teil:

1. Bericht der Verwaltung über die Ausführung der in der öffentlichen Sitzung am 27. März 2007 gefassten Beschlüsse

I/A/0200

Frau Dr. Kordfelder berichtet, dass die Beschlüsse ausgeführt worden seien.

2. Informationen

2.1. Informationen - Rauchverbot in öffentlichen Gebäuden

I/A/0250

Frau Dr. Kordfelder verliest den als Anlage 1 der Niederschrift beigefügten Vermerk zum Antrag der CDU-Fraktion „Rauchverbot“ in öffentlichen Gebäuden.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

2.2. Informationen - Aktueller Sachstandsbericht zur öffentlichen Ausschreibung städtischer Liegenschaften (Bücherei, Volkshochschule, Jugendherberge)

I/A/0700

Frau Dr. Kordfelder verliest den als Anlage 2 der Niederschrift beigefügten Vermerk zum aktuellen Sachstandsbericht zur Vermarktung der städtischen Immobilien.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses nehmen die Information zur Kenntnis.

**3. Konversion der Kaserne Gellendorf
Vorlage: 190/07**

I/A/0900

Herr Schröder erläutert die Vorlage.

Frau Dr. Kordfelder weist darauf hin, dass der Punkt 2 des Beschlussvorschlages wie folgt geändert werden müsse, da auch persönliche Vertreter benannt werden müssten.

2. *Die Mitglieder des Rates entsenden Herrn/Frau sowie als dessen/deren persönliche/n Stellvertreter/in Herrn/Frau und die Bürgermeisterin der Stadt Rheine, Frau Dr. Angelika Kordfelder, sowie Herrn Werner Lütkemeier als deren persönlichen Stellvertreter als Vertreter der Stadt Rheine in die Gesellschafterversammlung der Entwicklungsgesellschaft Gartenstadt Gellendorf mbH.*

Herr Niehues teilt mit, dass die CDU-Fraktion die heutige Beratungsfolge als 1. Lesung verstehen würde. In der Ratssitzung am 08. Mai 2007 werde eine ausführliche Stellungnahme erfolgen.

Die CDU-Fraktion beantragt den Punkt 1 des Beschlussvorschlages wie folgt zu ergänzen:

1. *Der Rat der Stadt Rheine beschließt, vorbehaltlich der öffentlichen Förderung, die Konversion der Kaserne Gellendorf mit der „Investorengruppe Meier“ durchzuführen und sich an der zu gründenden Gesellschaft „Entwicklungsgesellschaft Gartenstadt Gellendorf mbH“ über die städtische Entwicklungsgesellschaft EWG mit einem Gesellschaftsanteil von 50.000 € zu beteiligen.*

Im Falle der Zustimmung zu dieser Beschlusserweiterung werde er, Herr Niehues, als Vorsitzender des Aufsichtsrates der EWG, eine Sondersitzung organisieren, damit die Angelegenheit der Gesellschaftervertreter geklärt sei, so dass zur nächsten Ratssitzung ein entsprechender Beschluss gefasst werden könne. Zum heutigen Zeitpunkt könne über dem Punkt 2 des Beschlussvorschlages nicht beschlossen werden, daher beantragt die CDU-Fraktion den Punkt bis zur Ratssitzung am 08. Mai 2007 zu vertagen.

Herr Roscher bezieht sich auf den Änderungsvorschlag der CDU-Fraktion und fragt nach, ob die EWG über die finanziellen Mittel von 50.000 Euro verfüge, oder ob die Mittel seitens der Stadt Rheine zur Verfügung gestellt würden.

Herr Niehues teilt mit, dass diese Mittel von der Stadt Rheine zur Verfügung gestellt werden müssten. Mit diesem Verfahren sei auch die Investorengruppe Meier einverstanden.

Herr Niehues führt weiter aus, dass die gesellschaftliche Beteiligung lediglich strategischer Art sei. Der 5 %-ige Anteil über der Ebene des Gesellschafters diene der strategischen Einflussnahmemöglichkeiten für künftige Projekte.

Herr Thum bezieht sich auf die Emails von Herrn Niehues bezüglich der Stärkung der EWG und regt an, zu diesen Themen Herrn Mahnke einzuladen. Für ihn sei es derzeit schwierig, hierzu Beschlüsse zu fassen.

Bezogen auf den in der gestrigen Fraktionsvorsitzendenbesprechung gestellten Antrag der CDU-Fraktion zum Punkt 2 des Beschlussvorschlags schlägt Frau Dr. Kordfelder vor, diesen bis zur Ratssitzung am 08. Mai 2007 zurückzustellen und über den ergänzten Beschluss abzustimmen.

Beschluss:

Der Rat der Stadt Rheine beschließt, vorbehaltlich der öffentlichen Förderung, die Konversion der Kaserne Gellendorf mit der „Investorengruppe Meier“ durchzuführen und sich an der zu gründenden Gesellschaft „Entwicklungsgesellschaft Gartenstadt Gellendorf mbH“ über die städtische Entwicklungsgesellschaft EWG mit einem Gesellschaftsanteil von 50.000 € zu beteiligen. Der Gesellschaftsanteil ist der EWG seitens der Stadt Rheine zur Verfügung zu stellen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

4. Sauberkeit in der Stadt Rheine Vorlage: 174/07

I/A/3280

Frau Dr. Kordfelder informiert, dass sich der Kriminalpräventive Rat sich mit dem Thema Sicherheit und Sauberkeit, insbesondere in der Innenstadt, letzten Mittwoch beschäftigt und eine breit angelegte Konzeption erarbeitet habe, über die die Verwaltung noch informieren werde. Derzeit habe die Stadt Rheine die Möglichkeit, eine ehemalige Diplomandin, die das Thema Sicherheit in der Rheine und Auswirkungen auf die Innenstadt im Rahmen ihrer Diplomarbeit erarbeitet habe, und jetzt darüber ihre Dissertation schreiben, zu beschäftigen. Bereits seit 5 Monaten arbeite sie an diesem Thema. Vermutlich noch vor den Sommerferien könnten die Ergebnisse bekannt gegeben werden.

Herr Niehues informiert ausführlich zu dem gestern gestellten Antrag zu einer Ordnungspartnerschaft für Rheine. Der Antrag ist der Niederschrift als Anlage 3 beigefügt. Informationen zu Thema Graffiti als Anlage 4.

Frau Dr. Kordfelder bedankt sich für die Ausführungen von Herrn Niehues. Auch für sie sei diese Materie kein parteipolitisches Thema. Frau Dr. Kordfelder sei froh, dass die CDU-Fraktion die Positionen aus dem Kriminalpräventiven Rat aufgenommen und zusammengefasst hätten. Sie schlägt vor den Beschlussvorschlag um einen Punkt 5 wie folgt zu ergänzen:

1. ein Gesamtkonzept zur Sauberkeit in der Stadt Rheine ist zu erarbeiten.

Herr Niehues ist mit Erweiterung des Beschlussvorschlags einverstanden. Er schlägt zudem vor, den Punkt 2 des Beschlussvorschlags wie folgt zu ergänzen:

2. die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf vorerst 16.000 € beschränkt.

Herr Thum bittet das Problem des Hundeskots in das Gesamtkonzept zur Sauberkeit in der Stadt Rheine mit zu berücksichtigen.

Frau Dr. Kordfelder lässt sodann über den erweiterten Beschlussvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss beschließt

1. durch die Technischen Betriebe im Innenstadtbereich eine einmalige Reinigungsaktion zur Beseitigung von Kaugummiresten und Graffiti durchführen zu lassen,
2. die Gesamtkosten der Maßnahme werden auf vorerst 16.000 € beschränkt,
3. die für die Durchführung der Maßnahme notwendigen Finanzierungskosten sind im Wege der Umschichtung innerhalb des Budgets der Technischen Betriebe bereitzustellen,
4. von der Verwaltung sind weitere Informationen über Maßnahmen zur Festlegung von Reinigungsstandards und zur Qualitätssicherung bei der Stadtreinigung vorzulegen und
5. ein Gesamtkonzept zur Sauberkeit in der Stadt Rheine ist zu erarbeiten.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

5. Eingaben an den Rat der Stadt bzw. an den Haupt- und Finanzausschuss

I/B/2740

Frau Dr. Kordfelder informiert über die Eingabe der Anlieger des Nadorfss Kamp vom 14. April 2007. Der Vermerk sowie die Eingabe ist der Niederschrift als Anlage 5 beigefügt.

Die Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses widersprechen dem Verfahrensvorschlag der Verwaltung nicht.

6. Einwohnerfragestunde

I/A/2775

Es folgen keine Wortmeldungen.

7. Anfragen und Anregungen

7.1. Ausfall der Schulausschusssitzung am 13. Juni 2007 - Anfrage von Herrn Hemelt

Herr Hemelt bezieht sich auf ein Schreiben des Fachbereichs 1, Bildung, Kultur und Sport wonach die geplante Schulausschusssitzung am 13. Juni 2007 ausfallen würde. Gründe für den Sitzungsausfall seien nicht genannt worden. Nach seinen Informationen müssten über einige Tagesordnungspunkte (Anmeldeergebnisse der Schulen, Sekundarstufe II etc.) beraten werden. Er bittet die Verwaltung hierzu Stellung zu beziehen.

7.2. Parkgenehmigungen auf dem Bahnhofsparkplatz - Anregung von Herrn Mau

Herr bittet die Verwaltung bei der Ausgabe von Parkberechtigungen in der Innenstadt darauf hinzuweisen, dass mit dieser Parkberechtigung nicht mehr auf dem Parkplatz des Bahnhofes geparkt werden dürfe.

Seit einiger Zeit wird dieser Parkplatz von einer neuen Gesellschaft betrieben. Viele Inhaber der Parkberechtigungen wüssten nicht vom Besitzwechsel und bekämen nun Verwarngelder.

Ende des öffentlichen Teils: 18:23 Uhr

Dr. Angelika Kordfelder
Bürgermeisterin

Michael Vogelsang
Schriftführer